

21. November 2001

NÖ Windel-Sparpaket hilft Abfall vermeiden

Sobotka: „Aktion wird auch 2002 fortgesetzt“

Das NÖ Windelsparpaket ist ein Teil der NÖ Abfall-Vermeidstrategie, da laut NÖ Restmüllanalysen 8 bis 10 Prozent des in Niederösterreich anfallenden Restmülls durch Einwegwindeln entstehen. Das NÖ Windelsparpaket fördert Mütter, die ihre Kinder mit wiederverwendbaren Mehrwegwindeln wickeln. Bald wird in Niederösterreich die 1.000. Mutter den Windelgutschein in Empfang nehmen.

„Ein Kind produziert in der Wickelperiode 1 bis 1,5 Tonnen Einwegwindeln, ca. 19.000 Tonnen Einwegwindeln müssen in Niederösterreich pro Jahr deponiert werden. Durch die Verwendung von Mehrwegwindeln ist somit ein großes Müllvermeidungspotenzial gegeben“, so Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka zum Ziel des Windel-Sparpaketes. Zusätzlich zum Umweltaspekt ergeben sich für die Eltern klare Kostenvorteile durch die Verwendung von Mehrwegwindeln, denn während der Wickelperiode (ca. 2 bis 3 Jahre) kann die Hälfte der Kosten eingespart werden.

Das „NÖ Windel-Sparpaket“ ist ein Kooperationsprojekt, an dem sich die Abfall-Verbände, die Gemeinden, der Handel und das Land Niederösterreich beteiligen. Die Familien können über ihr Gemeindeamt einen Gutschein beziehen, den sie dann bei den teilnehmenden Firmen einlösen können.

Bei einer Befragung von 387 Eltern, die an der Aktion teilgenommen haben, wurde die Förderung von 94 Prozent positiv beurteilt. „Wir werden auch im nächsten Jahr gemeinsam mit unseren Partnern diese Eltern finanziell unterstützen, die einen umweltbewussten Weg einschlagen. Die Förderung wird auch im Jahr 2002 den Ankauf der Grundausstattung von Mehrwegwindeln erleichtern. Das Grundpaket kostet somit statt 3.500 Schilling (254,35 Euro) rund 2.200 Schilling (159,88 Euro), so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at